FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Hannöverisches Kirchen-Gesang-Buch

Schlüter, Georg Christoph

Hannover, 1792

VD18 13158333

I. Wochen- Morgen- und Abend-Gebete.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203173

Visual Library

I. Wochen- Morgen- und Abend-Gebete.

Gebet um die Gnade des heiligen Geistes, daß man recht und GOtt wolgefällig beten könne.

O Ewiger, barmherziger GOtt, du vater unsers HErrn JEsu Christi! weil wir nicht wissen noch begreifen können, was und wie wir beten sollen; du aber überschwenglich zu thun vermagst, über alles was wir bitten und verstehen mögen: so schreyen wir, geuß über uns aus, nach deiner verheissung, den geist der gnaden und des gebets, der uns bey dir vertrete mit unaussprechlichen seufzen; auf daß wir dich mit mund und herzen andächtig, in rechtem ernst anrufen, und dir ein angenehmes lob-opfer bringen mögen. HErr! thue unsere lippen auf, daß unser mund deinen ruhm verkündige. Erwecke unsere seele und gemühte, daß wir uns nicht nur mit unserem munde zu dir nahen, und dich alleine mit den lippen ehren, aber das herz ferne von dir sey; sondern verleihe uns gnade, daß wir dich, als die rechtschaffene anbeter, im geiste und in der wahrheit, ohne andere und fremde gedanken, anrufen mit herzlicher aufmerkung unsers gemühtes, ohne heucheley und ehrgeiz; und daß wir nichts von dir begehren, als nur alleine was dein göttlicher wille, dein lob und ehre, darzu unserer seelen seligkeit ist. Verleihe auch, daß wir alles dasjenige, was wir von dir bitten mit starkem glauben und gewisser zuversicht von deiner milden güte zu erlangen, ungezweifelt hoffen; auch dir hierinnen nicht zeit, ziel oder maaß der hülfe setzen; sondern uns deinem gnädigen willen, der allemege der beste ist, in allen dingen mit starker hoffnung und geduld, in demuht unserer herzen, gänzlich unterwerfen. Darzu gib gnade daß wir nicht vor dir liegen mit unserm gebet auf unsere gerechtigkeit, sondern auf deine grosse barmherzigkeit, und in dem namen deines lieben sohnes JEsu Christi, in welchem wir freudigkeit haben, vor deinen gnaden-stuhl zu treten, und dich mit kindlicher zuversicht unsern lieben vater zu nennen. Stärke uns auch, daß wir vom beten nicht abgeschrecket werden um unserer unwürdigkeit willen. O du gütiger GOtt! so hilf nun, daß wir (jetzo allhier im hause GOttes und sonst) an allen orten aufheben heilige hände, ohne zorn, zwietracht und zweifel, und emsiglich

lich anhalten mit flehen, damit wir nach deiner gnädigen verheissung, was uns an leib und seele nöhtig ist, von deiner milden güte empfangen, (und insonderheit in gegenwärtiger allgemeinen gefahr und noht hülfe und rettung erlangen) durch deinen lieben eingebohrnen sohn JEsum Christum unsern HErrn, amen.

Gebet um die Gnade recht zu beten, und um gnädige Erhörung des Gebets.

2. O HErr, mein hort und mein erlöser! laß dir wolgefallen das opfer meines mundes und das gespräch meines herzens vor dir. Laß mein gebet vor dir tügen, wie ein rauch-opfer, und das aufheben meiner hände, wie ein abend-opfer. Höre mein wort, merke auf meine rede, vernimm mein schreyen, mein könig und mein GOtt, denn ich will vor dir beten. HErr frühe wollest du meine stimme hören, frühe will ich mich zu dir schicken und darauf merken. Höre die stimme meines flehens, wenn ich zu dir schreye, sey mir gnädig, und verbirge dich nicht vor meinem flehen. Merke auf mich und erhöre mich, denn ich rufe täglich zu dir; erfreue die seele deines knechtes, (deiner magd) denn nach dir, HErr! verlanget mich. Meine seele warter auf dich von einer morgen-wache bis zur andern. Mein herz hält dir vor dein wort. Ihr sollt mein antlitz suchen: Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden: klopfet an, so wird euch aufgethan. Auf solch dein wort suche ich auch HErr! dein antlitz; ich thue meinen mund getrost auf, und bitte dich herzlich, o HErr! gib mir, was mir zu meiner zeitlichen und ewigen wolfahrt nöhtig und nützlich ist. Auf dis dein wort suche ich, o HErr! laß mich dein vater-herz finden. Auf dein wort klopfe ich an: thue mir, o HErr! die thür deiner gnaden hier in dieser welt auf, und öffne mir endlich die thür deines ewigen himmelreichs, um JEsu Christi deines lieben sohnes willen, amen.

Morgen-Gebet am Sonntage.

In deinem namen steh ich auf,
HErr! segne meinen lebenslauf:
Bedecke mich aus huld und gnaden
Für sünden, unglück, noht und schaden.

3. Lob und dank, preis und ehre sey dir, barmherziger GOtt und vater, du getreuer hüter Israel, der du nicht schläfest noch schlummerst, daß du diese vergangene nacht an mir deine barmherzigkeit erzeiget, meinen feind vertrieben, und mich frisch, gesund und ohne gefahr schlafen lassen; daß du mich behütet wie einen aug-apfel im auge, und mich beschirmet unter dem schatten deiner flügel, auch mir vergönnet, das licht dieses tages wieder frölich anzuschauen. O vater! so groß ist deine liebe: wer kann sie aussprechen? Ich preise dich um alle deine wunder, und danke dir für alle gnade, die du mir von mutterleibe an, bis auf diese stunde erwiesen hast. Ich erkenne gar zu wol, daß ich meiner sünde und undankbarkeit wegen so grosser güte nicht wehrt bin. Aber, ach grundgütiger GOtt! gedenke an deine barmherzigkeit die von der welt

welt her gewesen ist. Erbarme dich über mich armen elenden menschen, vergib mir alle meine sünde, und zeuch deine hand nicht von mir ab. Ja vater! gedenke an das theure blut, das dein kind JEsus für mich vergossen hat, um dessen willen sey mir gnädig, und verwirf mich nicht von deinem heiligen angesichte. Nimm mich aber auch heute diesen tag in deinen väterlichen schutz und schirm. Bewahre meine seele, daß sie nicht aus den schranken deiner gebote trete. Wehre dem satan, daß er mich nicht zu falle bringe. Bändige mein eigen fleisch und blut, daß es mich nicht verführe. Gib mir himmlische gedanken, und zeuch mich von der lust dieser welt ab. Ach vater! laß mich heute völlig von dem schlafe der sünden aufstehen: laß sich meine seele durch die predigt deines heiligen wortes weiden, bis sie endlich zu ihrem eigenen hirten JEsu in den himmel wird aufgenommen werden. Behüte mir auch diesen tag nach deinem väterlichen willen leib und leben; beschütze mich durch deine heilige engel, und laß sich kein böses zu meiner hütten nahen. Denn in deine väterliche hände befehle ich alles, was mein ist. Du bist mein vater, ich dein kind; ach! laß mich in deine heilige hände, zum zeitlichen und ewigen segen stets eingezeichnet bleiben. Du licht der menschen, laß leuchten dein antlitz über mich, daß ich im lichte wandele, und heute deinen sabbath also heilige, daß ich der schuldigen ehre, die dir gebühret, und der werke der liebe, damit ich meinem nächsten verpflichtet bin, nicht vergesse; bis ich endlich, kraft der frölichen auferstehung deines sohnes JEsu, auch zu dir, zu dem ewigen ruhe-tage des himmels aufgenommen werde. Erbarme dich über mich (und alle die meinigen) und sey mir gnädig, jetzt, in der stunde meines todes, und am tage deines letzten und strengen gerichtes, um deines heiligen namens willen, amen.

Abend-Gebet am Sonntage.

Der tag ist hin: es kömmt die nacht,
HErr! schütze mich durch deine macht,
Und bleib im finsterniß mein licht;
So schreckt mich nacht und hölle nicht.

4. HErr GOtt vater im himmel, und HErr meines lebens! dein thun ist ja lauter güte und treue; Du hast mich diesen tag lebendig erhalten, und mir alles gute erzeiget, auch mich nach deiner grossen und unergründlichen barmherzigkeit für allem übel behütet, mein leben erhalten, und mich mit wolthaten überschüttet: ja dein auffsehen hat meinen odem bewahret. Darum preiset dich meine seele, und mein mund ist voll deines ruhmes. Billig aber muß ich mich schämen, daß ich mich auch heute an dir versündiget, und nicht rechtschaffen in deinem wege gewandelt habe. Aber, ach HErr! wer kann merken, wie oft er fehle? Vergib mir doch auch die verborgene fehler; hilf mir um deines namens willen, du trost Israels! vertilge meine missethat wie eine wolke, und meine sünde wie den nebel; reinige mein gewissen von allen todten werken durch das blut JEsu Christi: ziehe deine hand nicht von mir ab, und verlaß mich nicht. Schaue, liebster vater!

jezt bricht die nacht herein, und es ist ganz finster um mich. Ach du mein licht! verlaß mich nicht. Meine sonne! gehe ja nicht unter in meinem herzen. Lege die wache deiner heiligen engel um mich, daß sie mich (mein haus und hof, mein weib und kind, und alle das meinige) für allem schaden und gefahr gnädiglich bewahren. Gesegne meinen schlaf und treibe das schrecken des satans ferne von mir, daß dieser mein feind keine macht an mir finde. Laß mich in dir ruhe haben, o grundgütiger vater! Dein heiliges wort, das ich heute gelehret bin, sey mein leitstern und mein licht. Dir befehle ich mich, meine hoffnung stehet zu dir. In dir schlafe ich ein. Laß mich unter dem schatten deiner allmächtigen flügel wol bewahret seyn. Nimm dich meiner seelen ferner an, und laß mich nach deinem willen morgendes tages dir zu lob und ehre frölich wieder erwachen, um der fürbitte deines geliebtesten sohnes JEsu willen, amen.

Morgen-Gebet am Montage.

Meinen anfang und mein ende
Geb ich, HErr! in deine hände:
Vater! steh mir gnädig bey,
Daß der tag gesegnet sey.

5. Barmherziger, mildreicher vater GOtt und vater! in dieser morgenstunde erscheine ich vor dem throne deiner göttlichen güte mit herzlichem danke, daß du mich zurück gelegter finsterer nacht mich abermahl gesund und frisch aufstehen lassen. O vater! deine hand hat mich geschützet, daß mich der satan nach seinem willen nicht betrüben oder beschädigen können. Damit nun ferner mein mund deines ruhmes und deines preises täglich voll sey; so vergib mir alle meine sünde, und thue mir wol. Gedenke nicht der sünden meiner jugend, noch meiner übertretung; gedenke aber meiner nach deiner barmherzigkeit um deiner güte willen, und regiere mich heute, diese angehende woche, und die ganze zeit meines lebens, daß ich in allem meinen vornehmen deinem worte folge. Behüte mich, liebster vater! für der versuchung des satans, und meines eigenen fleisches und blutes, daß ich nichts übels thue, noch wider dich sündige. Laß mich deine heilige engel auf allen meinen wegen behüten, daß ich für allem schaden väterlich behütet werde. Denn dir, o GOtt! übergebe ich meinen leib und seele, (mein haus und hof, mein weib und kind, und alle die meinen.) Behüte, schütze und erhalte mich, daß sich kein übel zu mir nahe. Sey du mein schild und schirm, segne meinen eingang und ausgang, und verlaß nicht, die deinen namen kennen. Tröste alle betrübte und kranke. Hilf allen nohtleidenden und verlassenen. Und wenn auch eine trübe unglücks-wolke nach deinem willen über mich kommen sollte, so gib mir geduld und raht. Gesegne auch, liebster vater! heute und die ganze woche über meine arbeit und nahrung, und die werke meines berufs, daß meine mühe und arbeit nicht verlohren sey. Laß mich stets an dich gedenken, dich in meinem herzen behalten, und deine furcht vor augen haben, daß ich christlich lebe und selig sterbe: das verleihe mir um JEsu Christi deines liebsten sohnes willen, amen.

Abend-

Abend-Gebet am Montage.

Der tag entweicht: ich fleh zu dir,
Mein licht, mein JEsu! bleib bey mir,
Schütz mich durch deine gnaden-hände
Von nun an bis zum lezten ende.

6. Auch dieser tag ist hin, allergütigster, liebreichester GOtt und vater! und ich bin an demselben durch deine stets wachende gnädigste vorsehung väterlich bewahret worden. Deiner barmherzigkeit danke ich dafür von ganzem herzen, und flehe dich in dem namen deines geliebtesten sohnes JEsu Christi demüthigst an, vergib, o vater! mir deinem kinde, womit ich dich diesen tag in gedanken, worten und werken, beleidiget habe. Ach GOtt voll gnade und güte! gedenke an das theure und blutige löse-geld meines erlösers JEsu, um dessen willen sey mir gnädig, und rechne mir weder meine wissentliche noch verborgene fehler zu. Erbarme dich meiner, o liebreichester GOtt! Ich liege hier vor deinem heiligen angesichte mit bußfertigem und gläubigem herzen; und rufe: ach GOtt! sey mir armen sünder gnädig. Wende die augen deiner väterlichen barmherzigkeit zu mir, und laß deinen heiligen segen, schutz und schirm auch diese instehende nacht über mich kommen. Bewahre mir leib und seele, alle das meinige, und die meinen, für aller gefahr und noht, daß uns kein schrecken und betrübniß beunruhige. Sey du unser wächter, unser heil und hort. Auf dich allein verlasse ich mich, o GOtt! und unter dem schatten deiner gnaden-flügel traue ich. Wehre dem satan, und der bösen welt, daß sie mir weder am leibe noch an der seele schaden zufügen können. Laß meine glieder sanft ruhen und schlafen, das herz aber stets zu dir wachen, daß ich auch im traume dein gedenke. Ach! gnädiger GOtt, tröste auch in dieser nacht alle bekümmerte und verlassene menschen; laß deine güte allen angefochtenen und betrübten zu statten kommen. Sey gnädig der ganzen christenheit deinem auserwählten häuflein; und gib, daß wir allesamt den weg deiner gebote willig laufen. HErr GOtt allmächtiger vater! in deinem namen schlafe ich ein, laß die heiligen engel meine wächter um mich seyn, und mich zu rechter zeit dir zu lob und ehre wieder erwachen. Dir sey lob und ehre in ewigkeit, amen.

Morgen-Gebet am Dienstage.

JEsu, meines lebens leben!
Dir sey alles, was nur mein,
Dir sey leib und seel ergeben,
Laß es dir befohlen seyn.

7. Allerfreundlichster, liebreichester HErr JEsu, geliebtester heiland! deinem heiligen namen und deiner theuren liebe hab ich es zu danken, daß die finstere schatten dieser nacht mich nicht in die finstere nacht des todes versetzen können. Ja du sonne der gerechtigkeit! du hast mich an leib und seele gnädiglich behütet, und mich nach deiner allmacht auch diesen tag erleben lassen. Du sorgest ja, mildreicher heiland! täglich für mich, und überschüttest mich mit deiner gnade viel tausendmahl

mehr, als ich dir verdanken kann und würdig bin. Denn ich erkenne, daß ich bisher nicht rechtschaffen an dir gehangen, und mein gemüht mehr auf das zeitliche als auf dich gerichtet habe. Ich erkenne, daß mein ganzes leben und alle meine werke vor deinen allerheiligsten augen nichts sind, als sünde und ungerechtigkeit, wodurch ich den zorn deines himmlischen vaters und den ewigen tod vielfältig verdienet habe; aber ich bitte dich, holdseligster HErr JEsu! der du aller menschen sünde getragen und gebüsset hast, auch allen bußfertigen sündern deine gnade versprichst; ach! sey auch mir armen sünder gnädig und barmherzig; vertritt mich mit unaussprechlichem seufzen vor deinem himmlischen vater, und laß mich gnade vor ihm und vor dir finden. Ach HErr JEsu! laß dein heiliges blut an mir armen sünder nicht verlohren seyn. Regiere mich auch heute diesen tag durch deinen heiligen geist, daß ich das böse meide, und in deinem dienste getreu sey. Laß alle meine glieder zu deinen ehren wirken, alle meine gedanken, worte und werke auf dich gerichtet, und in dir gethan seyn; bewahre mich, du allmächtiger schlangen-treter, für der höllischen schlangen biß und verführung. Beschütze mich für der welt betrug und list, und laß mich unter deinem gnädigsten schutze seyn und unbeschädigt verbleiben. HErr JEsu! dir befehl ich heute und allezeit meinen leib und seele, (mein weib, kind, haus, hof, und alle das meinige,) ach! laß deinen segen stets über mir bleiben. Gesegne die werke meines berufes, und gib mir meinen beschiedenen theil. Sorge du für mich, o JEsu! und verbleibe stets mein heil, so werde ich hier und dort genug haben, amen.

Abend-Gebet am Dienstage.

JEsu, licht der frommen seelen!
Laß in deinen wunden-höhlen
Diese nacht mein bette seyn,
Ach! so schlaf ich ruhig ein.

O. Wie kann ich deinen namen gnugsam erheben, und deine liebe sattsam preisen, o allerliebster HErr JEsu Christe! Deinem gnaden-flügel habe ich es zu danken, daß ich mit allem, was ich um und um bin, diesen tag gnädiglich behütet, und für allem leide bewahret worden, auch daß mein werk wol gelungen ist. Ach JEsu! gedenke auch meiner ferner im besten, und laß mir bey dieser einbrechenden finstern nacht, deine barmherzigkeit nicht untergehen. Sey du, o mildester heiland! bis an das ende meines lebens, mein licht und mein hort. Gedenke nicht meiner übertretung, damit ich diesen tag wider dich mishandelt habe. Vergib mir alle meine wissendliche und unwissendliche sünde; wirf sie in die tiefe des meeres, und gib mir hinführo deine gnade und deinen heiligen beystand, daß ich um deiner liebe willen mich aller lust zu sündigen entschlage, mein herz dir allein einräume, und in deiner erkenntniß und furcht stets beharre. O liebreicher JEsu! tritt doch diese nacht in meinem herzen mitten ein, und sprich: Friede sey mit dir. Durch deine kraft wehre dem fürsten der finsterniß, daß er mir nicht schade. Treibe alle betrübniß leibes und der seelen von mir ab. Sey diese nacht mein schutz und schirm, daß mir nichts böses begegne. HErr! ich bin dein und du bist mein, du mein

haupt,

haupt, verlasse nicht das glied an deinem leibe. Zu deinen heiligen wunden habe ich alle meine zuversicht, ach laß mich darinnen ruhen. Gesegne meinen schlaf, und laß die süssigkeit des heiligen namens JEsu meine seele erfreuen. Erhalte mir mein leben nach deinem willen. Lege die feurige und heilige wache deiner engel um mich, und um alle das meine, daß ich an dem morgenden tage unbeschädigt wieder aufwache, und dich, HErr! mit freudigem munde preise. Erhöre mich, o JEsu mein licht! um dein selbs willen, amen.

Morgen-Gebet am Mittewochen.

Meiner seelen trost und licht,
JEsu! komm, verweile nicht.
Nimm mich auf zu deinen gnaden,
Und bewahre mich für schaden.

9. O HErr GOtt vater und HErr meines lebens! ich danke dir von grunde meiner seelen, daß du auch in dieser vergangenen nacht die hand deiner väterlichen barmherzigkeit über mich gehalten, mich durch den schutz deiner heiligen engel behütet hast, und mich zu deinem lobe wieder aufstehen lassen. Ich bitte dich, durch Christum deinen sohn, meinen heiland, ach grundgütiger vater! laß mich dir diesen tag zu gleicher gnade, liebe und vorsorge befohlen seyn. Regiere mein herz, sinn und gedanken, worte und werke, durch deinen wehrten heiligen geist, daß ich nichts übels thue, noch dich beleidige. Leite mich auf ebener bahn. Gib mir die erkenntniß, deine liebe je mehr und mehr zu erkennen. Gib mir das verlangen und die kraft mich derselben je mehr und mehr würdig zu machen, und laß mein herz deinen tempel und wohnung seyn. Ach HErr allmächtiger GOtt! du bist mein vater, ich dein kind; verlaß mich nicht, denn auf dich bin ich geworfen aus mutter-leibe, mein glück und unglück steht allein bey dir: Soll ich nach deinem willen diesen tag glück haben, so verleihe mir deinen beystand, daß ich mich dessen wol bediene. Soll aber auch ein unglück über mich kommen, so gib mir geduld es zu ertragen. In deinem namen, o vater! fange ich alles an, gib daß ich mein werk in dessen kraft vollbringe, für deinen väterlichen beystand dir stets herzlich danke; mit dem, was mir deine güte verliehen hat, mich kindlich begnügen lasse, und nicht nach mehrem oder verbotenem trachte. Zeuch mich von der welt und ihrer lust ab; ich begehre ihrer nicht. Sey du mir nur, mein GOtt! nicht schrecklich, in der noht! denn wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach himmel und erden. Du bist mir mehrter, als alle schätze der welt. Ach! gib, daß ich dich, du süsse liebe, nimmermehr verlasse: Bleibe diesen tag und allezeit bey mir. Ich befehle dir alle das meinige, auch alle meine freunde und feinde; jene erfreue, diese bekehre. Nimm dich auch, nach deiner grossen liebe, aller armen und nohtleidenden, aller bekümmerten und trostlosen, und insonderheit aller verlohrnen und irrenden schaafe Israelis an; sey das ewige heil deiner kirchen, und laß auch mich in derselben ein wahres und lebendiges glied seyn, daß, wenn ich aus diesem leben scheiden soll, ich zu dir in den himmel aufgehoben werde. Ach vater! erhöre mich und gewehre mich meines gebets, in dem namen deines sohnes JEsu, amen.

Abend-Gebet am Mittewochen.

Wirst du mich, JEsu! selbst bewachen,
So darf ich mir nicht sorge machen.
Drum bleibe doch, ich schrey zu dir,
Die nacht und lebenslang bey mir.

10. Allerliebreichester GOtt, gnädiger himmlischer vater! der du den tag zur arbeit und die nacht zur ruhe geschaffen, ich will mich auch itzo zur ruhe begeben; aber meine angst mehret sich um ein grosses: denn mein herz und gewissen zeiget mir, wie mannigfaltig ich durch übereilung, nachlässigkeit, versäumniß meiner besserung und auf andere weise dich, o du getreues vater-herz! diesen tag erzürnet, und wie ich dannenher in dieser hereinbrechenden finsterniß mehr deinen gerechten zorn, als deinen schutz und gnade verdienet habe. Ich komme aber dennoch, als jener verlohrne sohn wieder, und bitte um gnade und vergebung. Ach vater! verstoß dein gefallenes und schwaches kind nicht im zorne. Gedenk an dein eigenes wort, ja an deinen schwur, daß du nicht begehrest den tod des sünders, sondern daß er sich bekehre und lebe. Es ist mir alles leid, was ich misgehandelt habe. Bekehre du mich, HErr! so werde ich bekehret. Nimm deinen heiligen geist nicht von mir, sondern leite mich durch denselben, dir stets nach deinem willen zu dienen und immer heiliger zu werden. Ach vater! nimm auch diese nacht mich, dein küchlein, unter deine flügel. Bewahre mir leib und seele, alle das meine, und alle christen, für des teufels und der welt bosheit, für meinem verführerischen fleisch und blute, daß es mich nicht verführe noch zu falle bringe. Sey du in dieser finstern nacht das licht meiner seele; und wenn ja unglück, gefahr und noht über mich kommen sollte, so halte mich, HErr! unter dem schirm deiner hände, daß es mich nicht treffe. Bewahre mich für bösen schändlichen träumen, daß ich auch im schlafe nicht an dir sündige. Erbarme dich in dieser nacht aller menschen, die zu dir rufen. Sey der kranken trost, der armen schutz, der wäisen und witwen zuflucht, aller menschen vater und versorger. In deinem namen schlafe ich geruhig ein. HErr! bleibe bey mir, sey mein wächter und schutz. Ich befehle mich dir, und bitte, laß mich an dem morgenden tage frölich aufwachen. Hast du aber beschlossen, daß ich in dieser nacht von hinnen scheiden soll: ach HErr! so gib, daß ich recht bereit sey. Mache es mit mir, wie du willt, dein wille geschehe. Sey mir gnädig, und laß deine güte über mich kommen, denn ich hoffe auf dich, amen.

Morgen-Gebet am Donnerstage.

Unter deinem schutz, o GOtt!
Fürcht ich weder noht noch tod.
Sey mit mir, gib raht und that,
Bis mein thun ein ende hat.

11. O allmächtiger, starker und gewaltiger GOtt, lieber himmlischer vater! der du mich von mutterleibe an bis auf diese stunde lebendig erhalten hast; ich komme vor dein majestätisches angesicht an diesem morgen, und preise dich um alle deine barmherzigkeit, die du auch in dieser nacht väterlich an mir erwiesen hast.

hast. Deiner allmacht habe ich es zu danken, o vater! daß ich gesund wieder aufgestanden. Ach HErr! du erzeigest mir ja tausendfältig viel gutes. Ich aber muß mit herzlicher reu und leid bekennen, daß ich nicht vor dir wandele, noch fromm bin, wie sich es gebühret. Aber, ach GOtt! gedenke an die fürbitte deines sohnes, meines gecreuzigten heilandes. Vergib ihnen, vater! sprach er: sie wissen nicht, was sie thun. Ach! ich sündige oft unwissend, und werde übereilet von meinem eigenen fleisch und blute; es ist mir aber leid, o GOtt! ja es ist mir leid, daß ich dich so oft versuche. Ach vater! vergib mir es doch um deines namens willen. Erzeige deinem knechte barmherzigkeit, und verstoß dein schwaches kind nicht im zorne. Du bist ja mein vater, von ewigkeit her ist das dein name. Laß mich wieder gnade bey dir finden, und erbarme dich auch heute diesen tag über mich. Dein heiliger geist regiere mich zu allem guten, und stärke mich, daß ich täglich, ja stündlich gottseliger und dir gefälliger werde; deine heilige engel beschützen mich für allem bösen. Denn siehe, o HErr! meinen leib und seele, und alles, was mir deine gnaden-hand gegeben hat, befehle ich dir zu deinen treuen vater-händen. Sey du mein, und aller menschen, die dich erkennen und fürchten, licht und heil. Sey mit mir in allem meinen thun, daß ich in deinem namen, und auf deinen befehl in dem amte und stande, darein du mich gesetzet hast, wache. Laß es alles wol gerahten, daß ich mein stücklein brot für mich und die meinigen, nach deiner zusage von deiner hand mit danksagung empfange. Regiere meine zunge, und behüte mich für schändlichen reden, fluchen, schwören und narrentheidung, daß nicht dein fluch über mich komme. Bewahre mein herz für bösen gedanken, und meine glieder für verbotenen werken. Laß mich aber den ganzen tag in deiner furcht dir zur ehre und mir zur seligkeit zubringen; um JEsu Christi deines geliebtesten sohnes, meines heilandes willen, amen.

Abend-Gebet am Donnerstage.

JEsu! dessen starke macht
Mich den ganzen tag bewacht,
Sey auch diese nacht mein licht;
Schütze mich, und laß mich nicht.

12. HErr GOtt vater! voll gnade und güte, der du barmherzigkeit erweisest bis in das tausende glied; wie soll ich deinem namen gnugsam ehre und ruhm geben, daß du mich so herzlich geliebet, und diesen tag ohne allen schaden und gefahr hinbringen lassen. Ach vater! nimm an meiner statt das vollkommene opfer deines liebsten sohnes JEsu Christi an, und sey mir um seinet willen auch ferner gnädig und barmherzig: denn ohne dich, mein GOtt! bin ich in der finsterniß dieser nacht verlohren. Du aber bist mein licht und starker hort, nimm mich in deine gnaden-arme, o GOtt! der du verheissen, meiner nimmermehr zu vergessen. Mein herz ist betrübet meiner sünde wegen, damit ich dich auch heute vielfältig beleidiget habe; ach GOtt! vergib sie mir, und schaffe in mir einen freudigen geist, daß ich in wahrem vertrauen stets zu dir rufen möge: Abba, lieber vater! Segne diese nacht meinen schlaf, daß es

nicht

nicht ein sünden-schlaf sey. Laß meine seele stets ihre ruhe in dir haben. Und wenn meine augen und glieder ruhen, so halte du, o mildreicher GOtt! deine augen stets wachend über mir, daß mich kein unfall berühre und sich kein böses zu meiner hütten nahe. Ich übergebe auch diese nacht deiner väterlichen vorsorge meinen leib, seele und alle das meine, HErr! sorge für mich. Wenn ich schlafe, HErr! so wache für mich, daß ich für allem leid behütet, in deiner gnade wieder erwache, und dich preise. Tröste auch in dieser nacht alle bekümmerte und betrübte, und laß allen, die den namen deines sohnes JEsu in wahrem glauben anrufen, hülfe wiederfahren. Und weil der schlaf ein vorbote des todes ist; so verleih mir, o gütiger vater! deine gnade, und den beystand deines geistes, daß ich mich also zubereite, daß ich am ende meiner tage zur ewigen ruhe des himmels aufgenommen werde. Erhöre mich, und erbarme dich mein, o GOtt! um der kräftigen fürbitte deines sohnes JEsu willen, amen.

Morgen-Gebet am Freytage.

Laß mich, HErr! mein thun und dichten
Ganz zu deinen ehren richten.
Laß mich heute dir allein
Heilig, fromm ergeben seyn.

IJ. O allerfreundlichster, herzlichgeliebtester JEsu! wie sanft und wol habe ich diese nacht geruhet und geschlafen! wie vergnüget bin ich nun wieder aufgestanden! Ach getreuester heiland! deine liebe ist in der vergangenen nacht mein schild und schirm gewesen. Ich danke dir für alle deine güte, die du an mir armen und elenden menschen so gnädig bewiesen; und bitte dich flehendlich, ach HErr JEsu! zeige mir auch heute diesen tag deine gestalt, denn sie ist lieblich. Erfreue die seele deines kindes mit deiner heiligen gegenwart. Stärke mich mit dem beystande deines wehrten heiligen geistes. Vergib mir alle meine sünde und missethat, mit welcher ich bisher wider dich und deine heilige liebe misgehandelt habe; und regiere heute und allezeit mein ganzes leben, und in demselben meine werke, daß ich nichts böses thue, nichts gutes unterlasse. HErr JEsu! stärke meinen glauben, mehre meine liebe zu dir, und gib mir ein festes vertrauen zu deinem heiligen versöhnungs-blute. Zeuch mich nach dir, so werde ich den weg deiner gebote nimmermehr vergessen. HErr JEsu! der du an dem heutigen tage deinen heiligen leib in das grab legen lassen; ach! gib mir deine gnade, daß ich meine sünde tief vergrabe, und sie nimmermehr über mich herrschen lasse. Ja, HErr JEsu! wirf du sie alle hinter dich zurück. O freundlichster heiland! decke meine übertretungen zu, und zeuch mir deine heilige gerechtigkeit an. Laß mich heute in deinem lichte wandeln, und unter dem schutze deiner heiligen engel sicher seyn. Gesegne mich an leib und seele, bewahre mich als einen aug-apfel. Nimm dich meiner an, als deines theur erlöseten kindes. Und wenn der satan und andere meine sichtbare und unsichtbare feinde an mich wollen: so laß das zeichen deines heiligen blutes ihnen ein schrecken, und mir ein starker schutz seyn. Sey du, o JEsu! mit mir in allen meinen verrichtungen; laß sie wol gerahten, wenn sie in dir gethan sind.

sind. Erbarme dich auch aller, die dir anhangen, und gib einem jeden sein täglich brot, und verlasse dein kirchen-häuflein nicht, dessen erz-hirte du bist. Gib uns ferner die süssigkeit deiner heiligen liebe zu geniessen: und wenn wir endlich am ende unsers lebens den weg des todes gehen sollen, ach HErr JEsu! so laß deinen tod unser leben, und dein heiliges grab unsere ruhe seyn, daß wir durch den tod zum leben eingehen. Erhöre uns, o JEsu! um deines namens und um deiner liebe willen, amen.

Abend-Gebet am Freytage.

Beschütze mich in dieser nacht
Mein JEsu! durch der engel wacht,
Hüll mich in deine wunden ein,
So kann ich hier schon selig seyn.

14. GOtt lob! der tag hat sich abermahl geneiget, und die nacht ist herbey kommen; ich komme auch immer einen tag nach dem andern näher zu dem grabe und zu dem tode. Ach allergütigster und liebreichester JEsu! deine gnade und grundlose güte hat auch diesen tag barmherzigkeit an mir erwiesen, und mich unbeschädigt bewahret. Getreuester Immanuel! wie sorgest du so väterlich für deine kinder! wie beschützest du sie so kräftiglich für allem unheil! Ach! daß ich dir so vollkommen dienen könnte, als vollkommen du mir deine liebe mittheilest; aber ach leider! ich muß mit wehmühtigem herzen klagen, daß meine seele betrübt ist bis in den tod, daß ich dich, du heilige liebe, diesen tag mit meinen sünden mannigfaltig betrübet habe, und nicht gedacht an die todes-angst, die du meiner übertretungen wegen im öl-garten ausgestanden hast. Ach HErr JEsu! vergib mir es doch um deiner heiligen wunden und um deines blutes willen. Ach! zeige mir, wie denen jüngern zu Jerusalem, deine heilige seite, darinnen ich ruhen und sicher seyn möge. HErr JEsu! vergib mir meine bekannte und unbekannte sünden, und entsündige mich durch dein heiliges blut und leiden. Laß mich diese nacht, mich dein armes kind, deiner gnade und aufsicht empfohlen seyn. Laß deinen heiligen frieden über mich kommen an leib und seele, und mich in den fels-löchern deiner heiligen wunden wol verwahret bleiben, daß ich das morgende tages-licht frölich wieder anschaue. Sey allen gnädig, die dich in wahrem vertrauen anrufen, und erbarme dich der ganzen christenheit. Fördere die gerechten, und bekehre die gottlosen, daß dein heiliges blut ja an niemanden verlohren sey. O HErr JEsu! laß mir in dieser nacht das licht deines göttlichen trostes und deiner gnade stets helle scheinen, daß meine seele allezeit zu dir wache, und ich allhier im glauben meine freude an dir habe, bis ich dich an jenem tage von angesicht zu angesicht schauen werde; das bitte ich dich, o mein heiland! um deiner theuren liebe und verheissung willen, amen.

Morgen-Gebet am Sonnabend.

Steh heute, treuer GOtt! bey mir,
Denn meine hoffnung steht zu dir.

Ach!

Ach! gib durch deine vatertreu,
Daß mir der tag gesegnet sey.

15. O allmächtiger, barmherziger GOtt, vater voll gnade und liebe! ich armer elender und sündiger mensch erkenne in dieser morgen-stunde deine väterliche gnade und huld, dadurch du mir von meiner sündlichen geburt an, bis auf diese stunde, alles gute an leib und seele reichlich bewiesen hast. Ich preise dich, o gnädiger vater! für alle solche unzählige wolthaten; Absonderlich aber, daß du mich in deinem sohne JEsu, ehe noch der welt grund geleget worden, so herzlich geliebet; auch ihn um meinetwillen am stamme des creuzes hast sterben lassen, damit ich dem ewigen tode entgienge. Ach vater! ich danke dir, daß du mich in der wahren christlichen kirchen hast lassen gebohren werden, und mich zu einem mitgliede derselben gemachet, auch mich mit deinem heiligen worte lehrest, tröstest und unterrichtest. Ach allergütigster GOtt! ich bitte dich herzlich, gib daß ich solcher deiner grossen gnade nimmermehr vergesse, sondern dich mit stetem danke dafür ehre. Ich bitte dich auch demühtigst, verleihe mir deine gnade und den beystand deines wehrten heiligen geistes, daß ich mich aller solchen himmlischen güter durch mein sündliches leben ja nicht verlustig mache. Laß mich stets vor dir, o GOtt! wandeln und fromm seyn. Vergib mir, ach ich bitte dich demühtig! alle meine sünde und mishandlungen, so ich die ganze zeit meines lebens, die abgewichene woche, und allezeit, mit gedanken, worten und werken wider dich begangen habe. Gedenke nicht der sünden meiner jugend, noch meiner übertretung, gedenke aber meiner nach deiner barmherzigkeit um deiner güte willen. Verwirf nicht im zorne dein kind, welches sich auf das theure verdienst deines einigen sohnes JEsu verläßt. Und weil der satan mich stets von dir abzuführen suchet, allmächtiger GOtt! so stehe du mir bey, daß dessen tücke und list an mir vergeblich seyn mögen. Leite du mich in deiner liebe, und stehe fest bey mir. Ach lieber himmlischer vater! ich lasse dich nicht, du segnest mich denn; so müsse denn auch heute diesen tag alle mein thun gesegnet seyn. In deinem namen fange ich es an, sey mit mir, und laß es zu deiner ehre und meiner seligkeit wol gerahten. Auf dich, HErr! verlasse ich mich. Laß mich in meinem amte und berufe treulich wandeln, und dich über alles suchen: mehre deine erkenntniß in mir, und erhalte mich bey dem einigen, daß ich dich fürchte. Gesegne auch nach deiner zusage meinen vorrahr, daß ich für mich und die meinigen, meine tägliche nohtdurft haben möge, und laß meinen saamen nicht nach brote gehen. Soll ich auch nach deinem willen diesen tag über oder sonst mit creuz und drangsal, verfolgung und anderer noht beleget werden; so reiche mir elenden in den wellen der trübsal nur deine hand, daß ich nicht versinke; stärke mich, daß ich nicht falle; lehre mich, daß ich geduld habe, und auf dich hoffe. Erbarme dich nach deiner unendlichen güte aller menschen, die dich suchen und lieben. Schütze deine bedrängte kirche, und erhalte dir in dieser lezten und bösen zeit ein häuflein gläubiger christen, die dich anbeten und ehren. Laß al-

ler

ler nohtleidenden und verlassenen gebet bey dir erhörlich seyn; schaffe ihnen raht und trost. Gib dem lande, darinnen ich wohne, friede, welchen die welt nicht geben kann; und laß uns die gaben deiner güte darinnen mit dankſagung empfangen, und mäſſig gebrauchen. Absonderlich gib mir deinem kinde ein herz, das dich ehret, liebet und dir vertrauet. Verlaß mich nicht, mein GOtt! denn ich hoffe auf dich. Meinen leib und seele, (mein haus und hof, mein weib und kind, meine ehre, stand und gut) und alle das meine befehle ich leit und allezeit in deine hände. Ach HErr! sey mein schutz und heil, mein helfer und erretter. Lege deiner heiligen engel wache um mich und um alle das meine, daß ich für aller gefahr gesichert in deiner gnade bis an mein leztes ende verbleibe. Laß mir diesen tag, wie die ganze vergangene woche glücklich seyn, daß ich mich deiner gnade und deines göttlichen beystandes stets zu erfreuen und zu getröſten habe. Erhöre mich, o GOtt vater! um JEsu Christi deines geliebten sohnes willen, amen.

Abend-Gebet am Sonnabend.

Ich bin ein glied an deinem leibe,
O JEsu! meiner seelen schutz!
Gib, daß dein geist stets bey mir bleibe,
So biet ich allen feinden trutz.

16. Deine gnade und barmherzigkeit, gnädigster GOtt und lieber himmlischer vater! ist so groß, als du selber bist; das erkennet meine seele mit herzlichem danke in dieser abendstunde. Durch deine hand und obhut bin ich, liebreicher vater! diesen tag und die ganze woche über so gnädiglich für aller gefahr behütet worden. Aber ach! wie oft hat dich meine seele betrübet, und wie sehr zeugen meine sünden wider mich! Ich bekenne, o vater! daß ich ein verlohrner sohn bin, der deine grosse güter und gaben vielfältig übel angewendet hat. Ja mein GOtt! ich muß gestehen, daß ich ein schwaches kind, ja nur ein verlohrnes schaaf bin, das leider! oft auf böse irrwege der sünden gerahten ist. Doch ich weiß, HErr! daß du gnädig und barmherzig bist, und um das heil der sünder auch deinen einigen sohn in das fleisch gesandt hast, daß er die verlohrne gerechtigkeit wiederbrächte. So bitte ich dich denn mit zerschlagenem und zerknirschten herzen: ach vater! sey mir armen sünder gnädig: sey gnädig meiner missethat, die da groß ist. Erbarme dich meiner nach deiner unendlichen güte. Tilge alle meine missethat, und gib mir hinführo ein gehorsames herz. Bereite mich, mein GOtt! selbst hier in der zeit, wie du mich dort in der ewigkeit haben willt. Entzeuch mir deine gnade und beystand nicht in der noht. Mein GOtt! verlasse dein kind nicht, um welches willen dein sohn sein heiliges blut vergossen hat. Ach HErr JEsu! komme mir mit deiner kräftigen fürbitte zu hülfe, und laß mein geängstetes herz und betrübtes gewissen die tröstliche worte hören: Friede sey mit dir! HErr GOtt heiliger geist! sey du mein lehrer, und hilf mir in meiner schwachheit; nimm weg aus meinem herzen das befleckte gewissen, und gib mir, daß ich wie am tage in deinem lichte wandele. O du hochgelobte dreyeinigkeit! laß mich

fer-

ferner unter den flügeln deiner göttlichen gnade, deines schutzes und schirmes, als dein kind, wol verwahret bleiben; und in dieser anbrechenden finstern nacht darunter für aller gefahr leibes und der seele gesichert seyn. Meine seele, meinen leib und alles was mir deine gnaden-hand gegeben hat, befehle ich deiner göttlichen liebe. Wache, o HErr! über mir, daß mich kein unglück betrübe. Laß auch meine seele zu dir wachen, und ihre lust an dir haben. Dämpfe den satan, steure der bösen welt, und hintertreibe alles, was mir schädlich seyn könnte, daß ich in deiner gnaden-hand angezeichnet bleiben, in deiner kraft morgen wieder aufstehen, und dich preisen möge. Und weil du meinem leben ein ziel gesetzet hast, das ich nicht überschreiten kann, ich aber nicht weiß, wenn es herbey nahen dürfte; so laß ja meinen schlaf diese nacht nicht einen sünden- oder todes-schlaf seyn. Bewahre mich für einem bösen schnellen tode; gib mir aber deine gnade, daß ich mich zum tode stets bereit halte, und am ende meines lebens meine seele mit vernunft in deine hände befehlen kann. So schlafe ich denn sicher ein, o GOtt! denn du bist bey mir. Bedecke mich, HErr JEsu! mit deinem purpur-mantel, und laß mich mit dem zeichen deines heiligen blutes besprenget seyn, daß sich kein unfall zu mir nahen könne. Sey du in meinem herzen, o HErr GOtt heiliger geist! daß ich auch im schlafe meines GOttes nicht vergesse, oder wider ihn sündige. O du heilige dreyeinigkeit! dir befehle ich mich jezt und allezeit, sey mit mir im leben und tode. Laß mich nach der finsterniß wiederum des tages licht frölich und gesund anschauen, zu deines namens preis und ehre, amen, in JEsu namen, amen.

Ein Gebet nach dem täglichen Morgen- und Abend-Gebete.

17. Ach lieber GOtt und HErr! ich lebe und weiß nicht wie lange, ich muß sterben, und weiß nicht wenn; du, mein himmlischer vater! weißt es. Wolan! soll dieser tag (oder diese nacht und stunde) die lezte meines lebens seyn; HErr, so geschehe dein wille, der ja allezeit und allewege der beste ist. Nach demselben deinem heiligen willen laß mich allezeit bereit seyn, in wahrem glauben an meinen erlöser JEsum Christum zu leben und zu sterben. Allein mein frommer GOtt! gewähre mich dieser bitte, daß ich nicht plötzlich in meinen sünden sterben und verderben möge. Stelle sie mir erst in diesem leben zu meiner bekehrung unter augen, damit sie mir nicht am jüngsten tage, zu meiner verdammniß, vorgestellet und zugerechnet werden mögen. Verleihe mir, daß ich noch in der gnadenzeit meine mannigfaltige schwere sünden erkenne, bekenne, sie von herzen bereue, einen festen vorsatz fasse mein leben zu bessern, und auch vergebung derselben von dir erlange. Alsdenn, mein GOtt! geschehe dein heiliger wille, laß mich sterben, wenn es dir gefället, nur gib mir ein sanftes und vernünftiges ende. Barmhertziger GOtt und vater! der du bey deinem leben geschworen hast, du wollest nicht den tod des gottlosen, sondern daß er sich von seinem bösen

bösen wesen bekehre, und lebe: GOtt sohn, der welt heiland! der du alle, die an dich gläuben, bey deiner wahrheit versichert hast, was sie den vater in deinem namen bitten werden, das wolle er ihnen geben: GOtt heiliger Geist! der du unserer schwachheit aufhilfest, und wenn wir nicht wissen, was und wie wir erhörlich beten sollen, uns mit unaussprechlichen seufzen vertrittst; erbarme dich über mich armen sünder, und laß diese meine bitte, ja, amen, und erhöret seyn. In deine hände befehle ich meinen geist, du hast mich erlöset, du getreuer GOtt! amen.

Wochen-Gebet in den öffentlichen Montags-Bet-Stunden.

18. Barmherziger Gott und vater! nachdem wir abermahl eine woche zurück geleget, und in eine neue eingetreten sind; so danken wir dir für alle erwiesene wolthaten. Du hast dein wort und sacramente unter uns rein und lauter erhalten, uns ruhe und friede, auch tägliche nahrung beschehret: und ob wir dich schon mit sünden oft erzürnet, dennoch unser in gnaden geschonet; uns zwar gezüchtiget, aber im zorne nicht aufgerieben, noch dem tode übergeben. Du hast uns der vorigen woche tage und plage gnädig überwinden helfen, und lässest uns diese woche mit gesundheit und freuden antreten. Für solche und alle andere gutthaten sagen wir dir von herzen lob und dank. Weil wir aber in der vergangenen woche wider dich, HERR unser GOtt! vielfältig gesündiget haben; so ist uns solches herzlich leid, und bitten wir alle um gnade und vergebung. Laß uns der heiligen leidens- und marter-woche deines lieben sohnes, und dessen, was er uns durch sein leiden, creuz und tod in derselben erworben hat, heilsamlich geniessen. Gib, daß wir aus der alten woche keine alte sünde mit in die neue nehmen, sondern den alten sündlichen menschen ausziehen; hingegen den neuen menschen, der nach dir in rechtschaffener gerechtigkeit und heiligkeit geschaffen ist, anziehen. Gib uns mit dieser neuen woche neue herzen und einen neuen gewissen geist, und kräfte, ein neues dir wolgefälliges leben zu führen. Insonderheit laß deine gnade alle morgen über uns neu aufgehen, und erhalte uns bey deinem reinen worte und bey dem rechten gebrauche der heiligen sacramente. Stärke auch mit kraft aus der höhe unsere gnädigste landesherrschaft und alle christliche obrigkeiten und fromme regenten, sonderlich an diesem orte. Fördere guten raht und nützliche that, und wende krieg, pest, theurung, feuersbrunst, wassersnoht, und sonst alles herzeleid in gnaden von uns ab. Gib uns friede und gesundheit, auch glück und heil zu unserer aller beruf und stande. Und weil wir nun mit der neuen woche unsere amts- und berufs-arbeit wieder antreten; so fange, o GOtt! vom neuen an uns zu segnen: laß uns das werk, dazu du uns beschieden hast, mit freuden angreifen; und führe durch deinen segen alles, was wir in deinem namen anfangen, zu deiner ehre, zu unserer und unseres nächsten wolfahrt,

glücklich hinaus. Und wenn es uns bey unserem stande und nahrung sauer und schwer fället; so laß uns an die hoffnung unsers berufs im himmel gedenken, wo alle unsere arbeit von dir aus gnaden desto völliger soll belohnet werden. Befiehl deinen heiligen engeln diese woche über uns, daß sie uns und die lieben unsrigen auf allen unsern wegen behüten, ja gar auf den händen tragen, damit der böse feind und sein anhang keine macht an uns finde. Ist es ferner dein wille, und uns nützlich und selig; so laß uns nicht diese woche allein, sondern auch viele folgende in guter gesundheit und erwünschtem wolstande leben und ableben. Gefället es dir aber, lieber vater! uns in der angehenden woche mit creuz und trübsal heimzusuchen; so gib geduld, vergiß der schuld, verleih ein gehorsames herz, und mache uns das creuz nicht schwerer, als wir es ertragen können. Hast du endlich über einen oder den andern von uns beschlossen, ihn in dieser woche durch den zeitlichen tod aus dieser welt abzufordern; so gib demselben hier ein seliges ende, daß er dort ewig bey dir sey, und wir zuletzt insgesammt, nach aller mühe und arbeit auf erden, bey dir im himmel einen sabbath nach dem andern in ewiger freude und herrlichkeit feyren mögen; das verleihe uns, o GOtt! in des heiligen Geistes kraft durch JEsum Christum, amen.

Morgen-Gebet wenn man beichten will.

19. Allmächtiger, und gnädiger GOtt, du vater der barmherzigkeit! ich danke dir von grunde der seelen, daß du mich diesen tag erleben lässest, woran ich mich mit ernst und eifer zur busse anschicken will, und mich so wol mit dir, als mit deiner gemeine, recht herzlich versöhnen kann. Groß ist deine treu, welche mich in der verwichenen nacht umgeben: denn sie hat mich für allem übel bewahret, an leib und seel erhalten, wider alle anfälle des teufels beschützet, in sanfter ruhe gestärket, und jezt von neuen mit leben und gesundheit mildiglich begabet. Ich bin dir dafür, o mein GOtt! zu ewigem lobe und dienste unendlich verpflichtet; und wünsche nichts mehr, als daß ich mich, heute und allezeit, recht erkenntlich und ehrerbietig gegen dich bezeigen möge, in wahrer veränderung und heiligung des herzens, mit ernstlicher vermeidung aller sünden, und mit freudiger vollbringung deines heiligen willens. Am allermeisten, o grosser menschen-freund! bewundere und preise ich den herrlichen reichthum deiner güte, geduld und langmuht, womit du auch bey dem jezt angebrochenen tageslichte meine gnadenzeit verlängerst, und mir die tröstliche versicherung giebest, daß du busse für die sünde annehmen wollest. Heiliger GOtt! lehre mich bedenken, daß mich deine güte zur busse leite, und daß ich, weil es noch heute heisset, mein herz ja nicht länger verstocken dürfe. Wie viele jahre und tage habe ich jetzo schon erlebet? Wie lange hast du bereits auf meine bekehrung gewartet? Ich schäme mich deswegen mit betrübniß vor dir, und bekenne, daß du nichts gespart habest, mei-

meines herzens härtigkeit mit unaufhörlicher güte und wolthat zu erweichen und zu überwinden. Darum soll auch gleich mit dem anfange dieses meines sonderbaren buß-tages, aller vorsatz und alle neigungen zur sünde bey mir aufhören, und alle begierde und bemühung zur heiligkeit in meinem herzen merklich erwecket werden. Versage mir, o getreuer und gütiger GOtt! deinen heiligen geist zu einem so heiligen vorhaben nicht. Du weißt am besten, daß ich ohne dich in meiner bekehrung nichts vermag. Ziehe mich mit dem seile deiner liebe völlig zu dir. Laß nicht nach, bis ich aller sünde und eitelkeit auf ewig abschied gebe. Wecke mich recht auf von dem schlafe der sicherheit, wie du mich letzo aus dem leiblichen schlafe erwecket hast. Mache ein kind des lichtes aus mir, und laß die sonne nicht wieder über meiner sünde untergehen. Gib mir kraft und vermögen, in meinem stande und berufe viel gutes auszurichten. Laß deine ehre das ziel aller meiner gedanken, worte und werke seyn; zu meines nächsten dienste mache mich freudig, tüchtig und munter. Lehre mich auch bedenken, daß ich sterben müsse, auf daß ich klug werde; und erinnere mich jederzeit, daß nur eines noht sey, und ich das beste theil erwählen müsse. Ich befehle dir mich und die meinigen, mit seele und leib, sammt deiner ganzen christenheit; nimm sie alle in deine heilige regierung, väterliche beschirmung, mildthätige vorsorge und ewige gnade. Versorge sie und mich, mit alle dem, was dir gefällig ist, und uns zu zeitlichem und ewigem wohlseyn gereichen kann. Verwirf deine arme geschöpfe nicht von deinem angesichte, und nimm deinen heiligen Geist nicht von uns. Behüte auch mich und alle menschen für allem unglücke leibes und der seelen. Willt du aber mit deinem creuze bey mir einkehren: so gib, daß solches eine beförderung meiner busse, und ein offenbahres zeugniß deiner liebe sey. Segne meinen ausgang und eingang von nun an bis in ewigkeit. Thue deinen engeln befehl über mir, daß sie mich mit ihrer heiligen wache umgeben, und für allem anstoß bewahren. Erhalte und heilige mich, und die ganze christenheit, im wahren glauben an JEsum Christum deinen sohn, und laß mich sammt ihr diesem meinem heilande leben und sterben. Gib mir endlich gegen meinen nächsten ein versöhnliches, wolthätiges, friedliches und liebreiches herz; ja verschaffe, daß dieser ganze tag ein rechter versöhnungs-tag sey, woran ich mit dir, meinem vater, und mit allen deinen kindern friede mache, und den ewigen segen in frieden empfahe, um JEsu Christi willen, amen.

Abend-Gebet nach der Beichte.

20. Mein versöhnter, liebreicher, himmlischer vater! ich, dein von dir begnadigtes kind, opfere dir in dieser abendstunde dank, und bete dich demühtig an, weil du den verwichenen tag über nicht nur mein natürliches leben erhalten, und mich mit unzähligen

gen wolthaten überschüttet, sondern auch mein geistliches und ewiges leben durch die gnade der busse befördert, und mich dessen versichert hast. O du treuer GOtt! heute ist meiner seelen grosses heil wiederfahren; heute habe ich recht gesehen, daß du nicht lust habest an der armen sünder tode, sondern wollest, daß sie sich bekehren und leben sollen. Ich kann nun gerechtfertiget in mein bette gehen; o der grossen gnade! Mein gewissen ist in deinem frieden beruhiget, o der unaussprechlichen seligkeit, welche du mir geschenket hast! Alles, was ich zu deinem lobe hievon sagen kann, ist noch viel zu wenig und zu geringe gegen deine unermäßliche erbarmung. Doch soll mein mund deinen ruhm niemahls verschweigen; und alles, was in mir ist, soll deinen heiligen namen loben. Sind noch viele unvollkommenheiten bey mir übrig geblieben; finden sich noch unzählige fehler und gebrechen zu heilen und abzuthun: ach! so habe ich das herzliche vertrauen zu dir, daß du, o mein arzt und helfer! um derselben willen mich nicht verstossen, sondern das gute werk, welches du in mir angefangen hast, bis auf den tag JEsu Christi vollführen werdest. Diesemnach ist nur noch übrig, daß ich auch in der gegenwärtigen nacht mich deiner göttlichen liebe und barmherzigkeit, und alle die meinigen deinen treuen händen anbefehle. Nimm mich auf, HErr! und sey in der finsterniß mein licht; wenn ich schlafe, sey mein wächter, wenn ich erwache, mein leben und mein heil. Thue zu deinen wolthaten, die ich heute von dir empfangen habe, auch diese noch hinzu, daß du mich in dieser nacht, auf die morgende vereinigung mit deinem sohne, noch rechtschaffen reinigest und vorbereitest. Bewahre mich, und alles, was du mir gegeben hast, für des teufels bosheit, list und macht. Hilf auch deiner ganzen christenheit wider das reich der finsterniß mächtig streiten, und laß sie alle höllen-pforten siegreich überwinden. Wenn sich meine augen schliessen, so öffne mein herz, deine gnade zu empfangen. Wenn mein leib auf seinem lager ruhet, so laß die seele in und bey dir ihre ruhe finden. Behüte mich für sündlichen und erschrecklichen träumen, für unruhigem wachen, für unnützen sorgen, und für aller schädlichen quahl. Soll etwan diese nacht eine nacht des leidens seyn, so laß mir in derselben das licht deiner göttlichen hülfe hell aufgehen, und gib gnade zum wachen und beten, damit ich in der anfechtung nicht versinke. Stehe auch allen andern nohtleidenden bey. Laß niemanden zu schanden werden, der auf dich hoffet. Wenn ich niederliege, so hilf mir wieder auf; gefället es dir aber, mich in dieser nacht von der welt abzufordern, so laß mich selig sterben, und aus aller finsterniß in das ewige licht eingehen, durch JEsum Christum, meinen heiland, amen.

Morgen-Gebet eines Communicanten.

21. O GOTT himmlischer vater! so ist denn durch deine barmherzigkeit nun wieder eine nacht vergangen und das erfreuliche licht angebro-

brechen. Ich erlebe abermahl den tag, woran ich meinen seelenbrautigamm, Christum JEsum, freudig umfangen, und ihm als eine wolgeschmückte braut zugeführet werden soll. Wecke mich auf, daß ich vor allen deinen kindern deine barmherzigkeit mit frölichem munde preisen möge; diese ist es, welche mich diese nacht beschützet, beruhiget und gesegnet hat. Jezt aber ist solche deine erbarmung neu über mir, und ich werde durch sie wieder erwecket, aufgerichtet, und mit neuer lebens- und geistes-kraft begnadiget. Ermuntere mich hiedurch, o vater des lichtes! meinem heilande mit heiligem verlangen entgegen zu eilen, und ihn mit reinem herzen zu empfangen. Du hast mir das natürliche licht wieder geschenket; ach! laß mir auch das geistliche und ewige licht aufgehen. Deine gnade werde mir im glauben zu einem leitstern in das ewige leben. Die erhaltung meines leibes sey eine stuffe zur wolfahrt und errettung meiner seele. Gib, daß ich diesen ganzen tag zu deinen ehren gebrauchen möge, und alle meine jezt erneurete kräfte zum preis deiner liebe gewidmet seyn lasse. Alle neigungen meines herzens laß zur ergreifung meines heilandes angewandt werden. Ich empfehle dir meinen dürftigen leib, daß du ihn ferner heiligen, erhalten, beschützen, versorgen, ernehren, und zu deinem dienste stärken wollest. Noch vielmehr aber empfehle ich dir auch meine arme seele. HErr! mache sie in Christo JEsu reich; erfreue sie mit der vereinigung dieses meines himmlischen seelen-schatzes; segne, sättige und erquicke sie ferner, wie sie es nöthig hat, und bereite sie endlich zu einem eigenthum und gefäß deiner gnade und heiligkeit. Willt du mir heute sonst nichts geben, so schenke mir nur meinen JEsum: denn dieser wird mir schon genug, ja alles seyn. Soll ich mein leben an dem heutigen tage beschliessen; so laß mich in JEsu, dem lebens-fürsten, durch den tod in das leben dringen. Soll ich aber noch länger auf der welt wallen; so vereinige mich heute und allezeit so genau mit meinem erlöser, daß er meines lebens ursprung und fortgang sey. Willt du mir diesen tag über einige freude, ruhe, vergnügung und glückseligkeit mittheilen, ach! so laß den grund davon deine vereinigung seyn, daß ich mich nemlich an dich, und meinen heiland halte. Gib darneben auch eine kindliche dankbarkeit für deine wolthaten in mein herz, und laß mich alles, was du mir gutes giebest, zu deinen ehren anwenden. Soll aber dieser tag ein tag der trübsal oder des leidens werden; soll ich heute im elende, jammer und traurigkeit leben; so versüsse mir alles dadurch, daß ich meinen gecreuzigten JEsum in meiner brust tragen könne, und von ihm zur geduld und gelassenheit gestärket werde. Mein GOtt! ich ergebe mich selbst, die meinigen und alle meine mitchristen ganz und gar in deine hände. Thue wol an mir und an allen deinen kindern, nach deiner grossen güte. Sey mein schirm und schild, mein leben und heil. Laß mich bey dem heiligen abend mahl JEsu Christi dermaassen in deiner liebe vergnügt werden, daß mir dieser tag in ewigkeit zum segen sey, um deines heiligen namens willen, amen.

Abend-Gebet eines Communicanten.

22. Preise Jerusalem den HErrn, lobe Zion deinen GOtt! Lobe den HErrn meine seele, und was in mir ist seinen heiligen namen. Lobe den HErrn meine seele, und vergiß nicht, was er dir gutes gethan hat; der dir alle deine sünde vergiebt, und heilet alle deine gebrechen; der dein leben vom verderben erlöset, der dich crönet mit gnade und barmherzigkeit, der deinen mund frölich machet. Ich danke dir von ganzem herzen, und will dir lobsingen, so lange ich lebe; denn du hast deinen namen über alles herrlich gemacht durch dein wort. Du hast mich mit vielem segen geschmücket, und mein herz mit überschwenglicher ehre, trost und freude erfüllet. Barmherzig und gnädig ist der HErr, geduldig und von grosser güte und treue. Er handelt nicht mit uns nach unsern sünden, und vergilt uns nicht nach unserer missethat. Denn so hoch der himmel über der erden ist, lässet er seine gnade walten über die, so ihn fürchten. So ferne der morgen ist vom abend, lässet er unsere übertretung von uns seyn. Wie sich ein vater über kinder erbarmet, so erbarmet sich der HErr über die, so ihn fürchten. Die gnade des HErrn währet von ewigkeit zu ewigkeit über die, so ihn fürchten, und seine gerechtigkeit auf kindes-kind, bey denen, die seinen bund halten, und gedenken an seine gebote, daß sie darnach thun. Gelobet seyst du derowegen, mein GOtt und heiland! daß du so wol an mir gethan, mich armen, elenden und sündigen menschen abermahl zu gnaden angenommen, mich von allen meinen sünden gereiniget und losgezählet, auch zu wahrer versicherung deiner gnade, und der erlangten vergebung der sünden, mich in deinem hochheiligen abendmahl mit deinem wahren leibe und blute unter dem brot und weine heilsamlich gespeiset und getränket hast. O wie treulich hast du, mein trener hirt und bischof meiner seelen! an dem heutigen tage mich, dein armes schäflein, gepfleget und gehütet! Du hast mir nicht allein leib und seele, und alles was ich habe, für aller gefahr und unfall gnädiglich bewahret; sondern auch dermaassen geweidet, gelabet und erquicket, daß ich dir solche liebe und wolthat in alle ewigkeit nicht genug verdanken kann. GOtt sey gelobet und gepreiset, der uns selber hat gespeiset mit seinem leibe und mit seinem blute, das gib uns, HErr GOtt! zu gute. Nicht grössere güte konntest du uns schenken, dabey wir deiner sollten gedenken. Ach! daß ich nun dich, mein HErr und erlöser! von ganzem herzen, von ganzer seele, von allen kräften, und von ganzem gemühte so hoch zu loben vermögte, als deine wolthaten von mir erfordern! HErr, du hast mich dir unendlich und unabträglich verbunden. Nun so thue auch diese wolthat hinzu, und verleihe mir deine gnade, daß ich durch deines guten heiligen geistes wirkung solche güte und barmherzigkeit in stetem andenken behalte und erkenne, dich in meinem ganzen leben dafür lobe und preise, nichts gedenke, rede, oder thue, das deinem heiligen willen oder meiner zusage zuwider sey, sondern in allen dingen deinen heiligen geboten frey-

freudig nachwandele; auch, so ich wieder in sünde fallen sollte, alsobald durch wahre busse wieder zu dir kehre, und meinen glauben durch liebe gegen meinen nächsten thätig erweise. Tröste mich sodann herzlich, und versichere mich der erlangten gnade und vergebung der sünden, der versiegelung der gerechtigkeit, der allergenauesten vereinigung mit dir, deiner hülfe und deines beystandes in allem creuz und leiden, auch der gnädigen erhaltung und erfolgenden auferweckung zum ewigen leben. Ach treuer GOtt und HErr! ziehe die hand nimmermehr von mir ab. GOtt mein heil! laß auch diese nacht, da der leib sich zur ruhe leget, meine seele und geist stets zu dir wachen. Walte über mir und den meinigen mit deiner gnade; beschirme mir seel und leib, haabe und gut, und was du mir gegönnet hast, durch deiner heiligen engel gewaltigen schutz; daß der böse feind mit allen seinen werkzeugen und gefehrten mir keinen schaden zufügen möge. Laß mich nach deinem gnädigen willen morgenden tages gesund wieder erwachen, und mit dem frohen tages-lichte deine güte und treue, die alle morgen neu ist, von neuen sehen, spühren und geniessen, auch loben und preisen; ja jezt und allezeit freudig sagen: GOtt vater, was du erschaffen hast, GOtt sohn, was du erlöset hast, GOtt heiliger geist, was du geheiliget hast, das befehle ich dir in deine hände; das erhalte, stärke, regiere und führe in diesem, und nach diesem, zum ewigen leben. Deinem namen sey lob, ehre, preis und herrlichkeit, uns aber friede, freude, trost und seligkeit jezt und in ewigkeit, amen.

Morgen-Gebet eines Kranken.

23. Gerechter GOtt, barmherziger vater, du liebhaber des lebens! hier liege ich in einer krankheit, mit welcher du mich heimgesuchet hast. Mein herz bebet, meine kraft verlässet mich, meine gestalt verfället; die angst meines herzens ist groß, meine gebeine sind erschrocken. Hier liege ich unter deiner ruhte, und ist nichts gesundes an meinem leibe. Ich weiß wol, gerechter GOtt! daß du mich billig um meiner sünde und unbußfertigkeit willen, strafest: ich wende mich aber jetzo mit bußfertigem herzen zu dir: Ach GOtt sey mir armen sünder gnädig! Wende dein erbarmendes herz wieder zu mir, denn siehe! um trost ist mir sehr bange. Wende dich, HErr! und errette meine seele; siehe an meinen jammer und elend; nimm dich meiner herzlich an, und errette mein leben vom verderben. Gedenke, HErr! an deine treu, und lege mir ja nicht mehr auf, als ich ertragen kann. Ist es dein gnädiger wille, so mache meines heulens und seufzens ein ende, und nimm diese beschwerliche krankheit in gnaden von mir, und bringe mich zu meiner vorigen gesundheit; gib auch der arzeney kraft und stärke, meiner schwachheit abzuhelfen. Wo du aber, gnädiger vater! ein anders und bessers über mich zu meiner seelen wolfahrt beschlossen hast, so geschehe dein wille; nur gib mir geduld zu ertragen, was deine vorsehung über mich beschlossen hat. JEsu, du sonne der gerechtigkeit! erleuchte diesen tag mein betrübtes herz, und laß auch

die zerschlagenen gebeine, wo nicht völlig genesen, doch durch dein heiliges zusprechen ein tröpflein trostes und deiner ruhe finden. Vor allen dingen halte deine hand über mich dein kind, daß ich mitten in den grössesten schmerzen deiner füssen liebe eingedenk sey, und mich deines gewiß ankommenden trostes und hülfe stets erfreue. Erhöre mich, o JEsu, mein arzt und meister zu helfen! und sey mir gnädig um deines namens willen, amen.

Abend-Gebet eines Kranken.

24. Allmächtiger, gnädiger GOTT! angst und jammer hat mich umfangen, denn du, HErr! hast mir jammer zugefüget. Die angst meines herzens ist groß, ich winsele wie ein kranich und schwalbe, ich girre wie eine taube; ach HErr! siehe an meine schmerzen, die ich in dieser krankheit empfinde, und die sich bey dieser anbrechenden finstern nacht vermehren. Ach HErr JEsu! du licht der menschen! laß leuchten dein antlitz über mich, so genese ich. Erbarme dich meiner, mein heiland! und weiche nicht von mir in dieser nacht, da mich sonst alle welt verläßt: denn alle meine hoffnung steht zu dir. Ich bin von aller welt verlassen; doch du bist mein vater und ich dein kind, darum führe meine seele aus dieser tiefen höle; erquicke mich auf meinem siech-bette; hilf mir von aller meiner krankheit, und tröste mein wegen der sünde betrübtes herz. Ach HErr! sprich nur ein wort, so werde ich gesund; es heilet uns doch weder kraut noch pflaster, sondern dein wort, HErr! welches alles heilet. Soll es aber zum tode gehen, so laß mich, mein GOtt! getrost seyn und gedenken, daß der tag des todes besser sey, als der tag der gebuhrt. HErr JEsu! du bist mein leben, und sterben ist mein gewinn. Schicke es mit mir nach deinem väterlichen willen, und hilf, daß ich meine seele mit geduld fasse, jederzeit frölich in hoffnung, muhtig in trübsal, willig zum leiden, bereit zum sterben, beständig im glauben bis ans ende verbleibe. Meine seele wartet auf dich von einer morgenwache bis zur andern, und vom mittage bis zur mitternacht schreye ich nach deiner hülfe; so komme nun, HErr, mein arzt! und heile mich; komm mein vater! und hilf mir; komm mein HErr und GOtt! und führe mich aus aller noht, amen.

Gebet wenn man zur Kirche gehen will.

25. Allmächtiger GOTT, himmlischer vater! auf deine grosse güte will ich in dein haus gehen, und anbeten in deinem heiligen tempel in deiner furcht. HErr! leite mich in deiner gerechtigkeit, richte deinen weg vor mir her; führe mich auf dem steige deiner gebote, denn du bist mein GOtt und HErr meines heils. Lust habe ich zu deiner wohnung, und bin gerne in der gemeine der heiligen, die dich loben und bekennen. Wie lieblich sind deine wohnungen HErr zebaoth! meine seele verlanget und sehnet sich nach deinen vorhöfen. Kommet lasset uns anbeten, knien und niederfallen vor dem HErrn, der

der uns gemacht hat; denn er ist unser GOtt, und wir das volk seiner weide und schaafe seiner heerde. Erhebet den HErrn unsern GOtt, betet an zu seinem fuß-schemel, denn er ist heilig. Ich bete zu dir zur angenehmen zeit, HErr! durch deine grosse güte erhöre mich mit deiner treuen hülfe, amen.

Gebet in der Kirche.

26. Mein JEsu, du treuer heiland! siehe, auf dein wort und befehl komme ich jezt in dein haus, dich zu ehren und deinen namen zu preisen. Ich erscheine an der heiligen stätte, da deine ehre wohnet, dein seligmachendes wort anzuhören, und süssen trost für meine seele zu holen. Du weißt aber, o HErr! wie träge mein gemühte, wie unheilig mein herz, wie blind mein verstand, wie schwach mein gedächtniß, wie geringe mein vermögen ist, daß ich von mir selber als von mir selber, solches gute vorhaben nicht vollbringen kann. Darum bitte ich dich, liebster heiland! ermuntere doch mein gemühte; heilige das herz, erleuchte den verstand, stärke das gedächtniß, mehre das vermögen, und hilf, daß ich dein theures wort mit freudigem verlangen hören und in gläubiger andacht fassen und behalten, dadurch auch in deiner seligen erkenntniß und in dem verständniß der göttlichen wahrheit merklich zunehmen, ja mein ganzes leben hinfort nach deinem willen gottselig einrichten möge. Erquicke meine arme seele mit deinem troste wider sünde, tod, teufel und hölle, und alle zeitliche trübsal; und verleihe, daß ich dermahleinst aus dieser streitenden kirche zu der triumphirenden gemeine deiner auserwählten im himmel gelange. Amen mein JEsu! verweigere mir nicht, was mein mund zu deiner ehre und meiner seligkeit bittet, um deines heiligen verdienstes willen, amen.

Gebet wenn man aus der Kirche nach Hause gehen will.

27. Barmherziger vater! dieweil du meine seele durch die himmlische gnaden-speise deines göttlichen wortes abermahls gesättiget hast; so sage ich dir deswegen herzlich lob und dank. Und bitte dich von grunde meines herzens, du wollest hierauf mich in meinem stande und berufe deiner verheissung nach gnädiglich ansehen und segnen, mich allezeit in wahrer andacht erhalten, damit ich dich dermahleinst in der seligkeit mit allen himmlischen heerschaaren unaufhörlich preisen möge. Dir sey sammt deinem geliebten sohne JEsu Christo und dem heiligen geiste für diese und alle andere wolthaten auch hier zeitlich lob, ehre und dank gesagt, amen.

Gebet wenn man aus der Kirche nach Hause kömmt.

28. Dank sey dir, gütiger GOtt! daß du mich dieses gute werk hast vollenden lassen. Preis sey dir für alles, was du itzo an meiner seele gethan hast. Deine gnade ist mein leitstern, deine liebe mein gefehrte, deine wahrheit mein schirm und